

## Vortrag im Hansemuseum

**LÜBECK.** Zum Jahresauftakt am 13. Januar bietet die Vortragsreihe „Handel, Geld und Politik. Vom Mittelalter bis heute“ der Forschungsstelle für die Geschichte der Hanse und des Ostseeraums (FGHO) einen vertiefenden Einblick in den Handel des späten Mittelalters. An diesem Abend ist Dr. Henning Steinführer, Leiter des Stadtarchivs Braunschweig, mit einem Vortrag zum Thema „Von merswin bis senep. Der Braunschweiger Handel um 1500 im Spiegel von Hermann Botes Zollbuch“ zu Gast im Europäischen Hansemuseum (EHM). Am Beispiel der historischen Hansestadt Braunschweig geht es um Handelswege und -waren sowie um Fragen der Marktorganisation. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Beichthaus des EHM.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird die Buchung eines kostenfreien Tickets über den Online-Shop unter hansemuseum.eu empfohlen.

Der Vortrag kann zusätzlich auf dem YouTube-Kanal des EHM live verfolgt werden: Europäisches Hansemuseum – YouTube.

## Sicherheits-Tipps für Senioren

**LÜBECK.** Am Dienstag, 13. Januar, findet um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) der vierte Teil der Vortragsreihe „Wir wollen, dass Sie sicher leben!“ des Kommunalen Präventionsrats der Hansestadt Lübeck in Zusammenarbeit mit der Präventionsstelle der Polizeidirektion Lübeck statt. Die Veranstaltung zum Thema „Sicheres Gehen im Alter und Rollator sicher ausrüsten“ wird in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums Burgtor, Große Burgstraße 2, durchgeführt. Diese sind barrierefrei über den hinteren Eingang zu erreichen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Kaffee und Kekse werden gereicht.

Dr. med. Sisko Braun, Chefärztin am Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck, Geriatriezentrum, gibt im Vortrag zu dem Thema „Sicheres Gehen im Alter“ Einblicke aus der medizinisch-fachlichen Perspektive. Tatjana Rech wird Tipps geben. Seitens der Präventionsstelle der Polizei wird das Thema Sichtbarkeit praktisch vorgestellt.

# Kann die Stiftung „7 Türme +“ Lübecks Altstadtkirchen retten?

Hoher Sanierungsbedarf trifft auf Finanzierungsprobleme – Mit digitalen Spenden gegen den Verfall.

**LÜBECK.** Fünf Kirchen, sieben Türme – und laufend Sanierungs- sowie Finanzierungsbedarf in erheblicher Höhe. Eigentlich eine Endlosschleife auf der Altstadtinsel, doch seit Ende Mai hat sich in dieser Dynamik etwas Wesentliches verändert. Ein Fakt, den auch Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau (SPD) jetzt in seiner Videogrüßbotschaft zum Jahreswechsel würdigt.

„2025 war für den Erhalt der sieben Türme von besonderer Bedeutung. Mit der Gründung der Stiftung ‚7 Türme +‘ ist ein gutes Fundament geschaffen worden, damit unsere Stadtsilhouette weiterhin erhalten bleibt und wir alle dieses wunderbare Lübeck-Gefühl erleben können, wenn wir uns der Stadt nähern und von weitem die sieben Türme erblicken und ein bisschen das Heimatgefühl in uns aufkommt“, sagt er.

Insgesamt hatten 18 Gründungstifterinnen und -stifter das Barvermögen in Höhe von 1,5 Millionen Euro als Grundstock zusammengetragen. Laut Petra Kallies, Pröpstin des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, werde die Stiftung etwa ein bis zwei Millionen Euro jährlich für die besten Instandhaltungsarbeiten an den fünf Gotteshäusern St. Marien, St. Aegidien, St. Jakobi, St. Petri und dem Dom zu Lübeck benötigen.

Drei der fünf drängeln schon in der ersten Reihe – mit akuten Baumängeln, deren Behebung weitaus mehr Geld erfordern wird. Blickpunkt St. Jakobi: Ende April wurden bei einer Routine-



Was wäre Lübeck ohne seine sieben Türme?

Foto: Agentur 54°

Inspektion in 107 Metern Höhe Schäden an der Turmspitze entdeckt. Im Kaiserstiel, der schmalen Konstruktion direkt unterhalb der Turmkugel, waren Teile der Kupferverkleidung aufgebrochen. Kletterer stabilisierten anschließend in einer spektakulären Aktion die Konstruktion.

Zurzeit werde ein Konzept zur Sanierung des Kirchturmes von Fachfirmen erstellt, das in den ersten Wochen des neuen Jahres vorliegen soll. So fasst Kirchenkreissprecher Bastian Modrow den aktuellen Stand zusammen. Anschließend müsse die Finanzierung geklärt werden, bevor ein Zeitplan für die Maßnahme

erstellt werden könne. Diese soll 2026 stattfinden.

Im nächsten Jahr war eigentlich auch dem Dom Besserung in Aussicht gestellt worden. Dort sind die beiden, knapp 115 Meter hohen Wahrzeichen, der Süderturm und der Norderturm, marode. „Wir haben insgesamt 2,4 Kilometer Risse im Mauerwerk. Und zum Teil ist der Mörtel herausgewaschen, sodass die Backsteine nur noch lose aufeinander liegen“, lautet die Diagnose von Carlos Blohm, dem Vorsitzenden des Bauausschusses. Doch dass 2026 schon etwas Substanzielles passiert, ist unwahrscheinlich. Denn: „Die erforderlichen Bau-

maßnahmen müssen mit viel Sorgfalt vorbereitet werden, und dieses Verfahren ist leider sehr zeitaufwendig“, sagt Dom-Pastor Martin Klatt. Alle Beteiligten seien jedoch mit viel Engagement und sehr zielgerichtet dabei. Die Sanierung der Doppel-turmanlage wird mit rund 23 Millionen Euro beziffert.

Akuter Problemfall Nummer drei: St. Marien, die Taufkirche des großen Literaten Thomas Mann. Der Nobelpreisträger spendete sogar einen Teil seiner Buchverkäufe nach dem Zweiten Weltkrieg für den Wiederaufbau. Nun bedarf der komplette Innenraum einer Restaurierung, also

Fenster, Bodenheizung et cetera. Kosten des jahrelangen Projektes: 28 Millionen Euro.

Um weiteres Geld zu sammeln, testet die Stiftung „7 Türme +“ nun zwei neue digitale Spendensäulen in St. Petri und St. Jakobi neben den im Dom und St. Marien bereits vorhandenen Systemen. Die neuen Geräte stammen aus Irland und wurden von der Stiftung angeschafft und den Kirchen bereitgestellt. „Diese Art der Spendenakquise ist inzwischen europäischer Standard“, erklärt dazu Fundraiserin Heike Reimann. Im Dom seien über diese Säule im vergangenen Jahr immerhin 5000 Euro zusammen gekommen. **MHO**

## Die Kirche wird zum Wohnzimmer

**LÜBECK.** Kuselige Sofas statt unbequemer Kirchenbänke: Die beiden Lübecker Kirchengemeinden St. Jürgen und Laurentius starten ein gemeinsames Projekt – das neue Gottesdienstformat Wohnzimmer-Kirche. Zu diesen besonderen Gottesdien-

ten verwandeln sich das St.-Lukas-Haus (Ratzeburger Allee 23) und die St.-Markus-Kirche (Beim Drögenvorwerk 2-8). Für die Besucherinnen und Besucher stehen weiche Sitzmöbel bereit, Wohnzimmerlampen spenden warmes Licht und im Hinter-

grund läuft Pop- und Rockmusik. Es gibt inhaltliche Impulse und viel Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Pastorin Anne Mareike Müller beschreibt die Idee so: „In der Wohnzimmer-Kirche können sich Menschen so heimisch und

geborgen fühlen wie im eigenen Zuhause. Die Stimmung ist leicht, die Musik ist mitsingbar, aber nicht banal.“

Auf diese Art möchten die Initiatoren Begegnung und Verbundenheit schaffen und Kirche auf eine neue Weise erlebbar ma-

chen. Für das neue Jahr stehen bei der Kirchengemeinde St. Jürgen bereits drei Termine fest: 13. Februar, 26. Juni und 2. Oktober. Die Laurentius-Gemeinde plant vier weitere Wohnzimmer-Kirchen-Termine, die genauen Daten stehen allerdings noch nicht fest.

## Top-Tagesfahrten im Norden!

Mit modernen Fernreisebussen ab Lübeck, Bad Schwartau und Eutin

Code: RB 055\_11



p. P. ab € 56,90

### Miniatur Wunderland Hamburg inkl. Eintrittskarte

ohne Wartezeit ins Wunderland  
4-stündiger Aufenthalt in Hamburg  
Bestaunen Sie in der Hamburger Speicherstadt die größte Modelleisenbahnanlage der Welt. Das Miniatur Wunderland Hamburg wächst ständig um Länder oder Städte.

- ▶ Di., 20.01.2026
- ▶ Di., 24.02.2026
- ▶ Di., 17.03.2026



p. P. nur € 29,90

### Biike-Brennen auf der Insel Nordstrand

Genießen Sie die große Panorama-Fahrt von der Ostsee an die Westküste nach Husum, hier haben Sie Gelegenheit zum Stadtbummel und sich ein wenig zu stärken. Anschließend Fahrt auf die Insel Nordstrand, wo Sie nach dem Abbrennen der Biike-Feuer mit wärmendem Glühwein erwartet werden.

- ▶ Sa., 21.02.2026



p. P. nur € 59,90

### Der Stint ist da! großes Stint- & Fischbuffet Aufenthalt in Lüneburg

Dieser leckere kleine Fisch wird nur kurze Zeit gefangen. Ein typisches Merkmal ist der leichte Gurkengeruch. Freuen Sie sich auf ein Stint- und Fischbuffet in der südlichen Lüneburger Heide. Auf dem Rückweg fahren wir am Nachmittag in die Salzstadt Lüneburg inkl. Freizeit.

- ▶ Mi., 25.02.2026
- ▶ So., 08.03.2026
- ▶ Fr., 13.03.2026
- ▶ Do., 19.03.2026



p. P. nur € 109,90

### Hamburg Musikparade

Die neue Show 2026  
Europas erfolgreichste Tournee der Militär- und Blasmusik kehrt zurück. Erleben Sie 7 Orchester aus allen Teilen der Welt. Mit jährlich mehr als 100.000 Besuchern ist die MUSIK-PARADE die größte und erfolgreichste Tournee ihrer Art in ganz Europa.

- ▶ Freitag, 27.02.2026

REISEBÜRO  
**Behrens** GmbH

MTZ: 30 Personen, diese muss bis 3 Wochen vor Anreise erreicht sein.  
Für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet.  
Personalausweis erforderlich.

Reiseveranstalter:  
Reisebüro Behrens GmbH  
Riemannstraße 26 | 23701 Eutin  
E-Mail: info@behrens-reisen.de

Beratung & Buchung (Mo.-Fr. 09:00 bis 17:00 Uhr)

04521-77937-0